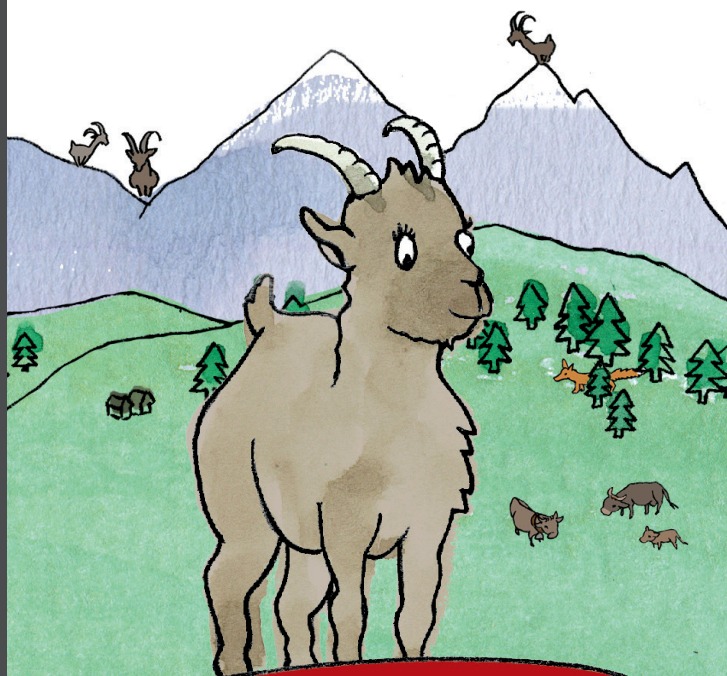




PARC NATUREL
REGIONAL

Naturpark
Beverin

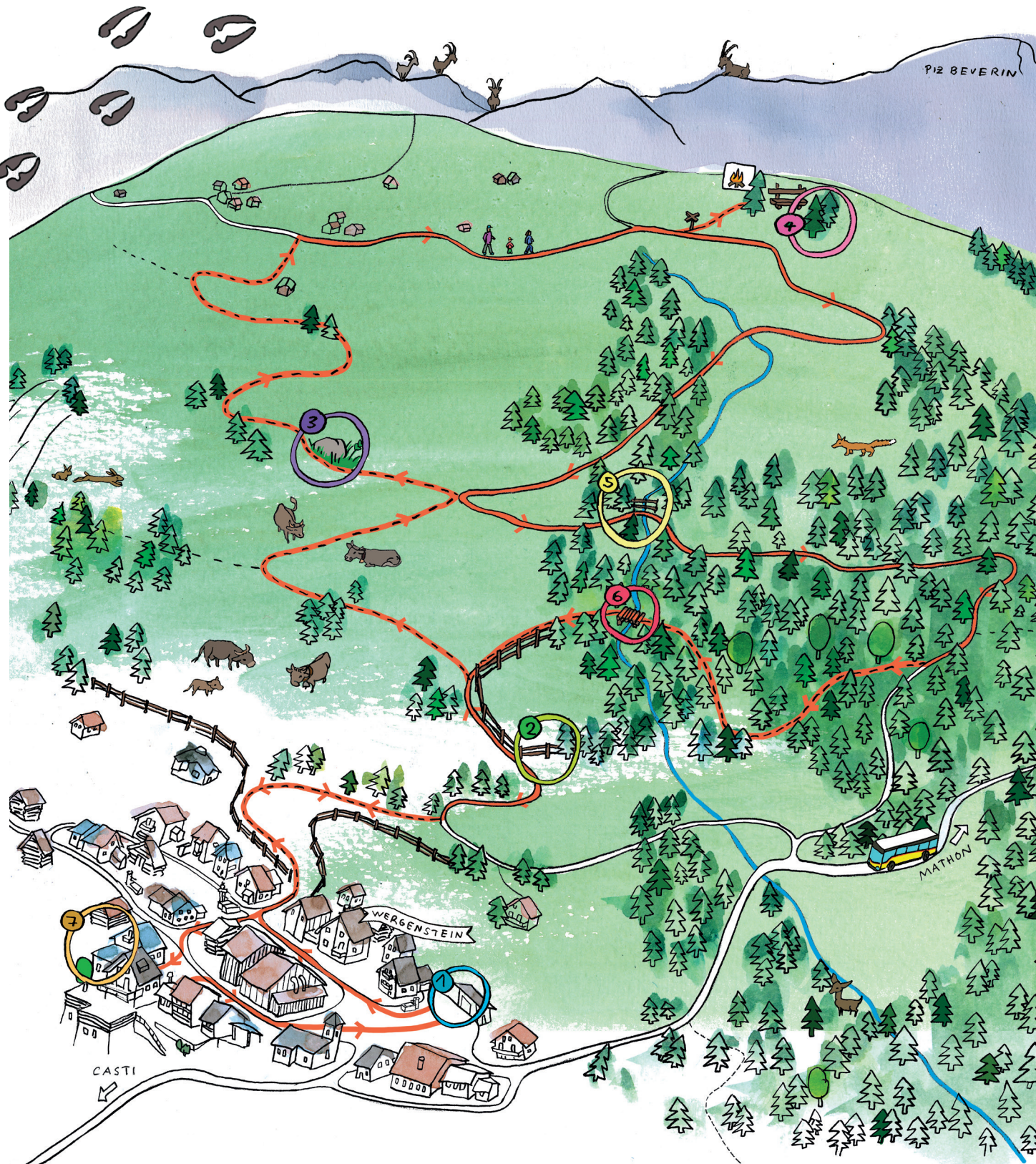
Capricorn Pirsch – die Schatzsuche



CAPRICORN
PIRSCH

Viamala

1_Das Garagantor solltest du genauer unter die Lupe nehmen. 2_Ein Blick nach oben lohnt sich. 3_Achte auf den grossen Stein.
4_Alte Baumstrünke sind ein gutes Versteck. 5_Zieh doch mal am Seil. 6_Geh bachabwärts. 7_Folge den Spuren in der Ausstellung.



Capricorn Pirsch

Folge den Spuren der Steinböcke und finde den letzten Schatz der Alpen. Die Schatzkarte zeigt dir den Weg und die versteckten Rätsel unterwegs. Hast du alle Rätsel gelöst, erhältst du den Code mit dem sich die Schatzkiste öffnen lässt.

Deine Eltern können die Pirsch auch mit dem Smartphone digital meistern: Scanne den QR-Code, lade die kostenlose Actionbound-App und starten Capricorn Pirsch Bund. www.actionbound.ch



Distanz 5 km

Auf-/Abstieg 318 /318 m

Max. Höhe 1780 m ü.M.

Reine Wanderzeit 1 h 45 min

Dauer inkl. Rätsel lösen ca. 3 h 30 min

Rücksicht auf Tiere und Pflanzen

Aus Rücksicht auf Tiere und Pflanzen die Wege nicht verlassen. Sobald du in den eingekreisten Gebieten der Posten angekommen bist, kannst du den Weg verlassen und die Rästel-Box suchen.

Unterwegs triffst du möglicherweise auf Mutterkühe. Versuche nicht, die Kühe und Kälber zu streicheln und gehe ruhig um die Herde herum.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Geschäftsstelle Naturpark Beverin

Center da Capricorns

7433 Wergenstein

081 650 70 10

info@naturpark-beverin.ch

www.naturpark-beverin.ch

Illustration: Yvonne Rogenmoser



Los geht's mit der Capricorn Pirsch. Finde das blaue Abspielgerät. Drück den roten Knopf und hör dir die Geschichte an. Pass gut auf, denn der Erzähler verrät dir die Lösungszahlen Y und U.



Die Steinbockschmuggler wanderten auf anstrengenden Schleichwegen von der Schweiz nach Italien ins Aostatal. Da ein ausgewachsener Steinbock (bis 120 kg) zum Tragen viel zu schwer war, hatten es die Steinbockschmuggler auf die neugeborenen Kitze (ca. 2 kg) abgesehen.



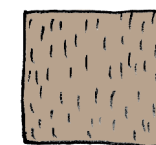
Die Steinbockschmuggler hatten damals nur einfache Lederschuhe mit Nägeln in der Sohle. Sie hatten im steilen und felsigen Gelände grosse Mühe Halt zu finden.



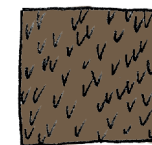
Wie du bereits erfahren hast, war es für die Steinbockschmuggler nicht einfach, die Steinböcke aufzuspüren. Die Schmuggler konnten oft nur den Spuren der Steinböcke folgen.



Die geschmuggelten Kitze, welche die Steinbockschmuggler mitnahmen, hatten ein helles, wolliges Fell. Es unterscheidet sich vom Fell der Steingeissen und der Böcke.



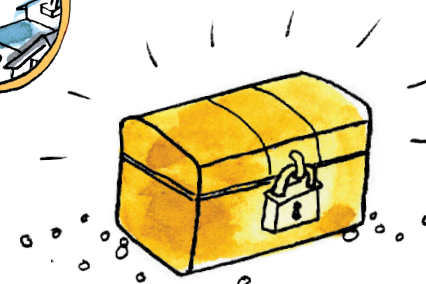
Sommerfell



winterfell



Das schönste am Steinbock sind die mächtigen Hörner. Das Horn eines ausgewachsenen Steinbockes kann bis zu einem Meter lang werden. Geissen haben kürzere Hörner, sie werden etwa 35 cm lang.



Du bist nun bei der goldenen Schatzkiste angelangt. BRAVO! Nun musst du nur noch die Lösungsformel ausrechnen um mit dem Code das Zahlenschloss zu knacken.

$$\begin{array}{|c|c|} \hline S & R \\ \hline \square & \square \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|} \hline W & U \\ \hline \square & \square \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|} \hline T & Z \\ \hline \square & \square \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|} \hline X \\ \hline \square \\ \hline \end{array} + \begin{array}{|c|c|} \hline Y & V \\ \hline \square & \square \\ \hline \end{array} + 80$$

$$= \begin{array}{|c|c|c|} \hline & & \\ \hline \square & \square & \square \\ \hline \end{array}$$
 Geheimcode!

